Schnittstellen-Dokument Beratung

THEMA DER SITZUNG: Beratungskompetenz im System Schule – Elterngespräche systemisch, lösungsorientiert und rechtssicher gestalten

KS-ANSPRECHPARTNER/IN: Angelika.Werden@zfsl-ac.de

DATUM DER SITZUNG: 2. Quartal

RECHTLICHER RAHMEN: Landesverfassung NRW § 8.Abs.1 und 2, SchulG NRW § 2und § 44, ADO § 9 Abs. 3

KC-VERORTUNG: HF Beratung - B1, B3

B1: Beratungsanlässe wahrnehmen und schulische Beratungskonzepte für die Planung von Beratungen nutzen
B3: SuS sowie Erziehungsberechtigte anlass- und situationsgerecht auch unter Berücksichtigung kulturell begründeter Wertvorstellungen lösungsorientiert beraten

1. DIDAKTISCHER FOKUS IM KS (Was wurde erarbeitet?)

Wir möchten Grundsätze systemischer Beratung für die schulische Beratungsarbeit fruchtbar machen. Elterngespräche sollen Elemente einer tragfähigen Erziehungspartnerschaft sein, nicht defizitorientierte Informationsweitergabe. Wir erarbeiten mit den LAA folgende Schwerpunkte:

- **Das systemisch-konstruktivistische Fundament:** Wir vermitteln die Haltung, dass es in Konflikten keine objektive Wahrheit gibt, sondern alle Beteiligten (Eltern, Kind, Lehrkraft) ihre eigene Wirklichkeit konstruieren. Die LAA lernen, diese Multiperspektivität, auch systemtheoretisch fundiert, als Bereicherung für die gemeinsame Lösungssuche zu nutzen.
- **Reflexion struktureller Rollenkonflikte:** Schulische Beratung ist ein Sonderfall: Lehrkräfte sind Teil des Systems, in dem sie gleichzeitig bewerten, erziehen und beraten. Wir reflektieren dieses Spannungsfeld und eigene Voreinstellungen (z. B. Beziehungsklärung vor dem Gespräch).
- **Klärung von Anliegen:** Die LAA üben, das jeweilige Anliegen der Beteiligten präzise zu erfassen und im ersten Gesprächsdrittel ein *gemeinsames* Anliegen auszuhandeln.
- **Lösungsorientierte Gesprächsführung:** Durch minimale strategische Hilfen und offene, lösungsorientierte Fragen regen die LAA ihr Gegenüber an, eigenständig nächste und individuell passende Schritte zu entwickeln, um so die Selbstwirksamkeit von SuS und Eltern zu stärken.
- **Der rechtliche Rahmen in Dienst- und Schulrecht:** Beratung ist eine professionelle Dienstpflicht. Wir verorten das Handeln der LAA in den gesetzlichen Grundlagen (u. a. Landesverfassung NRW § 8.2, SchulG NRW § 2, § 44 und ADO § 9 Abs. 3).

2. IMPULSE FÜR DEN LERNORT SCHULE (Wie wird es wirksam? – freiwillige Angebote)

FÜR DIE LAA (individuell + eigenständig)

- Ressourcenorientierter Blick: Gezielter Fokus auf vorhandene Stärken des Kindes und Ausnahmen vom gezeigten Verhalten (*„Wann klappt es mit dem Schüler bereits gut?“*), Vermeiden defizitorientierter Argumentation.
- Pragmatische Gesprächsvorbereitung: Erprobung strukturierter Gesprächsphasen (Einstieg, Anliegen, Problemerörterung, Vereinbarung) anhand von Leitfäden (z. B. nach Kling oder Ahl).
- Rechtssichere Dokumentation: Erstellen lösungsorientierter Protokolle mit konkreten, evaluierbaren Vereinbarungen.
- Persönlicher Vorsatz: …

KOOPERATIV (LAA+ABB, ggf. KuK)

- Konzept-Check: Wie gelingt die Balance zwischen der beratenden und bewertenden Rolle der Lehrkraft in der Praxis? Welche Erfahrungen können ABB (oder Klassenleitungen, Stufenkoordinator*innen) den LAA hierzu mit auf den Weg geben?
- Praxis-Check: Welche Strategien werden an meiner Schule genutzt, um trotz enger Zeitfenster (z. B. im 10-Minuten-Raster am Elternsprechtag) eine wertschätzende Atmosphäre aufzubauen?

3. MÖGLICHE PRAXIS-FORMATE

[ ] Reflexionsgespräch: Vor- oder Nachbereitung eines Beratungstermins mit ABB, KuK, Beratungslehrkraft: Wie gehe ich mit herausfordernden Beratungssituationen im Schulalltag um (z. B. Konflikte in der Klassengemeinschaft, aber auch vermutete Teilleistungsstörungen/ADHS)? Wie bereite ich ein solches Gespräch vor?
[ ] Fokussierte Hospitation bei KuK: Hospitation bei Elterngespräch: Wie wurden Anliegen geklärt, Phasenübergänge gestaltet? An welchen Stellen wurde das Gegenüber als Experte für seine Lebenswelt einbezogen?
[ ] Hospitations-Tandem LAA: Unterrichtshospitation mit Bezug zum Handlungsfeld Beratung: Welcher Beratungsbedarf ergibt sich aus dem Unterrichtsgeschehen im Hinblick auf bestimmte SuS?
[ ] Kollegiale Fallberatung: Strukturierte, lösungsorientierte Fallarbeit innerhalb der Schulgruppe zu einer akuten Beratungssituation aus dem Alltag der LAA
[ ] Andere Formate